



## Ultra-low-power Computer-on-Module mit Freescale i.MX6 ? die ideale Plattform für robuste Anwendungen in einem weitem Performance-Bereich

Ultra-low-power Computer-on-Module mit Freescale i.MX6 - die ideale Plattform für robuste Anwendungen in einem weitem Performance-Bereich  
Ein extrem weites Performance-Spektrum decken die neuen Computermodule der Familie SMARC-sAMX6i aus dem Hause Fortec Elektronik AG ab. Bestückt mit Freescale-Prozessoren vom Typ i.MX6, empfehlen sich diese Boards im Standard ULP-COM für zahlreiche Anwendungen, bei denen es auf äußerst niedrigen Stromverbrauch und einen kleinen Formfaktor ankommt. Damit stellen sie die ideale Basis für die Entwicklung intelligenter Geräte mit kompaktem, lüfterlosen Design dar. Zur Verfügung stehen Single-, Dual- und Quad-Core-Ausführungen des Prozessors, der auf der ARM Cortex A9-Architektur aufbaut. Diese Prozessorbasis bietet eine ausgewogene Prozessor- und Grafikleistung für nahezu jeden Anspruch. Die SMARC-sAMX6i-Module haben aber noch mehr zu bieten. Ihr großer Betriebstemperaturbereich von -40 C bis +85 C macht sie zum idealen Kandidaten für den Einsatz in rauen Umgebungen; ihre garantierte Langzeitverfügbarkeit von mindestens zehn Jahren stellt eine zusätzliche Empfehlung für anspruchsvolle Anwendungen in den Bereichen Transportwesen, Medical und Military dar. Der extrem kompakte ULP-COM-Standard mit seinem genormten Formfaktor von 82 mm x 50 mm integriert auf kleinstem Raum alle relevanten Komponenten einschließlich Speichermedien. Damit lassen sich äußerst platzsparende, robuste Designs ohne bewegliche Teile implementieren. Auch das Pin-out ist standardisiert und für Low-Power-Applikationen optimiert. Die Module bieten zudem Kommunikationsanschlüsse, die bei x86-Geräten in vergleichbarer Form nicht zur Verfügung stehen. Dazu zählen Serial Peripheral Interface (SPI), I2S, MediaLB und CAN-Bus. Mit diesen Schnittstellen lassen sich die Module problemlos in den unterschiedlichsten Anwendungsszenarien einsetzen - vom Outdoor-Kiosk bis zum Einsatz in Fahrzeugen und in robusten batteriebetriebenen Handheld-Geräten mit grafischer Benutzerschnittstelle. Der integrierte Watchdog-Timer ermöglicht zudem den Einsatz in Echtzeit-Anwendungen mit höchsten Zuverlässigkeitsanforderungen, etwa in der Medizintechnik oder im militärischen Bereich. Die Prozessoren der Familie SMARC-sAMX6i sind mit bis zu vier Rechenkernen bestückt. Je nach Ausführung sind eine oder zwei unabhängige Grafik-Engines mit bis zu vier 3D-Shadern für lebensechte 3D-Visualisierungen integriert. Auch für die Verarbeitung von Video-Signalen sind die SMARC-sAMX6i-Module prädestiniert. Das reicht von den beiden MPI-konformen Kameraeingängen über die Video-Engine, die bis zur Full-HD-Auflösung mit 60 Bildern pro Sekunde nahezu jeden Wunsch erfüllt, und reicht bis zur Bildausgabe über zwei unabhängige Displays. Für Multimedia-Anbindung stehen der Media Local Bus 150, I2S und SPDIF-Schnittstellen zur Verfügung. Anwendungen aus den Bereichen Messtechnik und Industriesteuerungen können ihre Daten über eine Vielzahl von USB-, SPI-, I2C- und CAN-Schnittstellen austauschen, für den Zugriff auf Speichermedien stehen SATA-, SDIO- und eMMC-Interfaces zur Verfügung. Zu alledem bietet das Modul einen Ethernet-Anschluss mit Datenraten bis 1000 Mbit/s. Zur Stromversorgung genügt eine Lithium-Ionen-Zelle. Weitere Informationen erhalten Sie bei: FORTEC Elektronik AG, Lechwiesenstraße 9, 86899 Landsberg am Lech, Telefon: 081 91 / 91 17 2-0, Telefax: 081 91 / 21 77 0, Email: info@fortecag.de, Internet: www.fortecag.de

### Pressekontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

el@mediaberatung.de

### Firmenkontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

el@mediaberatung.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage